

Französische und deutsche Artillerie

Die Artillerie war als Unterstützung für die Infanterie gedacht.

Die französische Artillerie verschoss dreihundert Millionen Granaten.

Die Größe der Geschütze wurde immer grösser.



Man nutzte die Artillerie, um Flugzeuge vom Himmel zu holen oder um Giftgaspatronen zu schießen.

Um die Artillerie zu zerstören verschloss man sie oben und die Kanone ist implodiert.

Die Artillerie steht hinter den Schützengräben und unterstützt die Leute auf dem Feld oder um die feindlichen Schützengräben zu zerstören. Es wurden Hunde genutzt, um Nachrichten oder Munition zu transportieren.

Es wurden Frauen eingesetzt, um die Granaten, Mörser und sonst die explosiven Stoffe herzustellen.

Man musste immer wieder die Kanonen neu einstellen.

Man hat im ersten Weltkrieg das Giftgas für in die Artillerie erfunden.

Andrin

https://de.wikipedia.org/wiki/Franz%C3%B6sische_Artillerie_im_Ersten_Weltkrieg

<https://www.youtube.com/watch?v=6zZg7UFRYTg>